

## **„Deutscher Radiopreis: Schleswig-Holsteiner Morningshow glänzt in Hamburg“**

Bei der Gala des Deutschen Radiopreises in Hamburg wurde „Der schöne Morgen“ als beste Morgensendung ausgezeichnet.

Die Radiowelt feiert in Hamburg: Eine große Gala hat die besten Radio-Macher Deutschlands ausgezeichnet und die Stimmung war ausgelassen. Inmitten von zahlreichen Stars und musikalischen Höhepunkten war es die Sendung „Der schöne Morgen“ des RBB-Senders Radioeins, die in der begehrten Kategorie der besten Morgensendung triumphierte.

„Der schöne Morgen“ mit Kerstin Hermes und Julia Menger konnte die Jury des Grimme-Instituts überzeugen, indem sie „auf höchstem Niveau übergebracht und dabei ganz anders geklungen als alle anderen“ war. Diese Auszeichnung beim Deutschen Radiopreis ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für die Moderatoren, sondern stellt auch die hohe Qualität und die Vielfalt der Radiokultur in Deutschland unter Beweis.

### **Eine weitere besondere Auszeichnung**

Doch das war noch nicht alles! Die Gala war auch dafür bekannt, kreative und engagierte Podcaster zu würdigen. So konnten Frank Bremser und Fabian Pede aus Schleswig-Holstein ihre Auszeichnung für das „Beste Interview“ entgegennehmen. Ihr R.SH-Podcast „Küsten-Köpfe mit Frank Bremser!“ beeindruckte mit einem tiefgründigen Gespräch mit Ex-Neonazi Philip Schlaffer. Diese Auszeichnung zeigt nicht nur die Expertise der

Moderatoren, sondern beleuchtet auch wichtige Themen der gesellschaftlichen Debatte.

Die Veranstaltung fand im Stage Theater Neue Flora vor ungefähr 1.000 begeisterten Zuschauern statt. Moderatorin Katrin Bauerfeind eröffnete die Veranstaltung mit einer inspirierenden Ansprache. „Wir sind heute hier, um das Radio zu feiern“, sagte sie und setzte damit den feierlichen Rahmen für einen Abend voller Ehrungen.

Die Verleihung des Deutschen Radiopreises, die seit 2010 jährlich stattfindet, gilt als die wichtigste Auszeichnung der Branche. Die Awards werden in insgesamt zehn Kategorien vergeben, die das gesamte Spektrum der Radioproduktionen abdecken. Bei so vielen verschiedenen Formaten und Talenten wird die Relevanz und die anhaltende Innovation im Radiosektor eindrucksvoll demonstriert.

Die Gala war nicht nur ein Ort der Auszeichnung, sondern auch der Unterhaltung. Musikalische Auftritte, darunter der berühmte DJ Lost Frequencies, sorgten für einen unterhaltsamen Rahmen und sorgten dafür, dass die Gäste in einer festlichen Stimmung die Ehrung der Preisträger genießen konnten. Die Veranstaltung wurde von vielen öffentlich-rechtlichen und privaten Radiosendern live gestreamt und übertragen, wodurch ein noch größeres Publikum erreicht werden konnte.

Insgesamt zeigt dieser Abend nicht nur die herausragenden Leistungen der Radioindustrie, sondern auch die Wichtigkeit, Geschichten zu erzählen und wichtige Themen zur Diskussion zu stellen, was durch Formate wie „Küsten-Köpfe“ und die engagierte Art der Moderatoren deutlich wird.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**